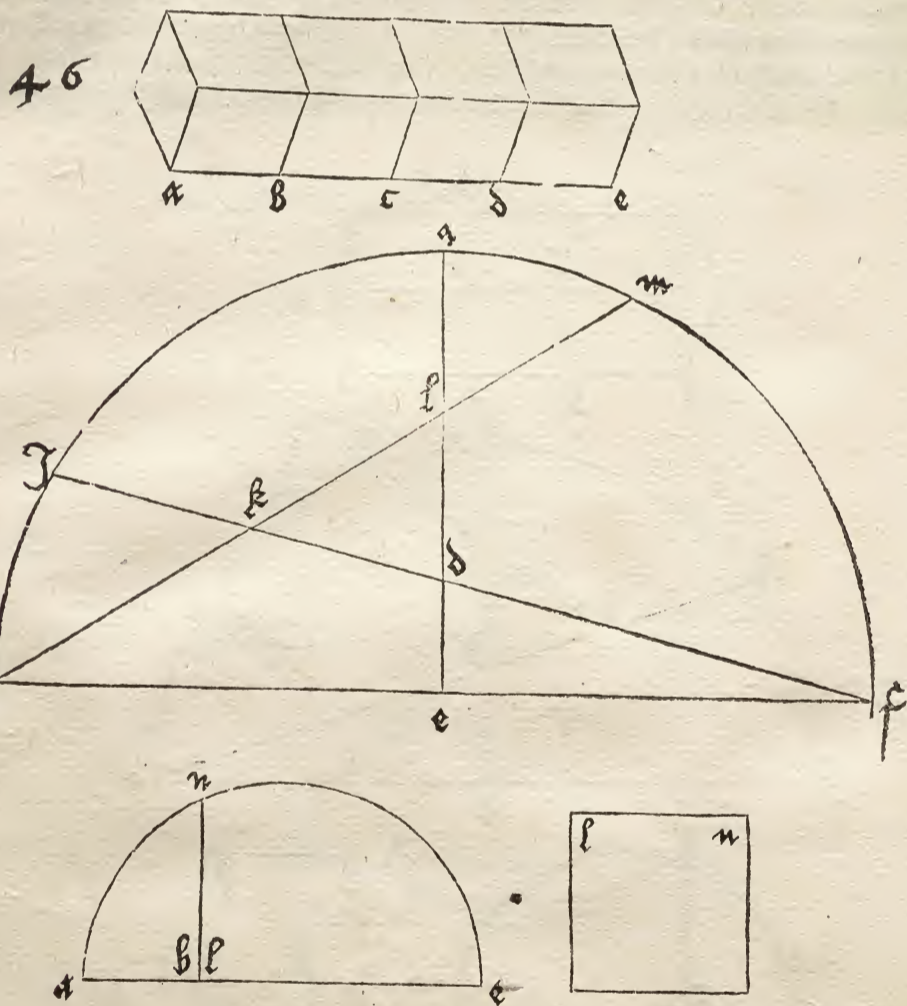


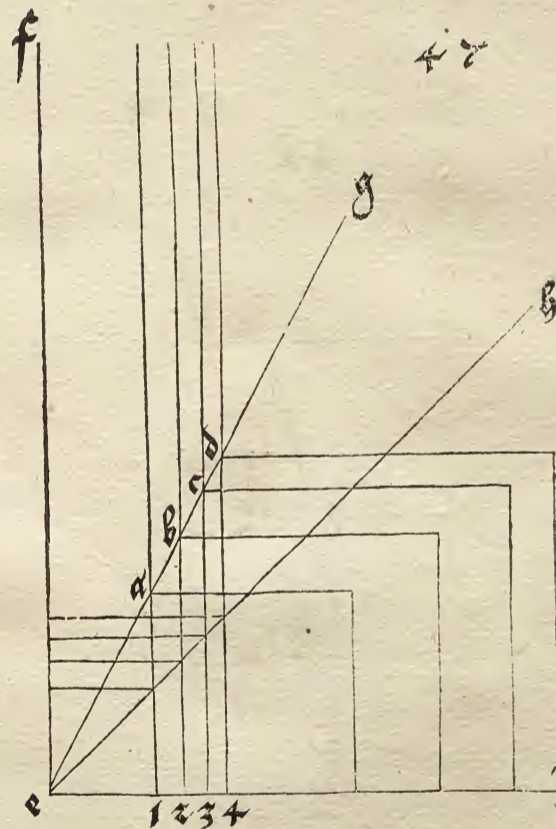
1/e/vñ die leng der seitten des einfachen Cubi / a/b/aneinander/vñ setz ein cirkel mit dem einen fuß
 mitten zwischen /a/e/ vñ reiß mit dem andern fuß ein cirkellini/a/e/ Darnach reiß ein aufrechte lini
 zu gleichen winkelen auß dem/l/ ober sich an die Cirkellini/da setz ein/n/so ist/n/l/die leng der seitten
 des vierfachen Cubi/wie ich das hernach hab außgerissen.



So du nun die vier Cubos durch den vor angezeigten weg gemacht hast/ so magst du ein
 anderen grösseren Cubum der dir fürgeben wirt / nach dem ersten gleicher weiß vñ selbigen
 zwifach drei oder vierfach machen in halten/dem thu also.

Mach ein rechten winckelhacken des eck sey/e/ die auffrechte lini /f/ vñ die lini/i/ ober zwerch/vñ
 setze den einfachen/ zwey/drey/vñ vierfachen Cubum im aufreissen all an tin stat/also dz von allen
 vier Cubis eyns yselichen eck im winckel/e/vñ zwo seitten auf den zweien linien /f/i/ beleiben/vñ bezey-
 chen von den vier Cubis ein yselichen eck auß der lini/i/ nach frem inhalt/e1/e2/e3/e4/vñ zeuch iren
 Diameter oder outstrich/e/h/durch alle vier eck der vier cubus/Darnach reiß der vier cubus seitten
 die mit/ e1/e2/e3/e4/ bezeychnet sind parallel ober die lini /e/h/ gerad ober sich so weit du der bedarfst

So dir nun ein grössere leng der seitten eines Cubi fürgeben ist die
 selbigen/ so leg die selb fürgeben leng aufrecht auf die lini/i/ des einfache
 die zwerch/e/i/ vñ wo dann dise fürgegebene leng oben endet/da setz ein
 me lini auß dem/e/ durch das/a/ vñ durch all aufrecht lini/2/3/4/ vñ
 .g. wo daß die aufrechten linien .2.3.4. durch schnitten werden/sey.b.c.
 fachen.b.2. des zwifachen.c.3. des dryfachen.d.4. des vierfachen cubi le
 zusamen/wie die seitten der kleinen cuborum /dis/ alles ist zu vill dinge
 alle ding recht vñnd ordentlich vergrössen/das sie jr proporcion behalte
 sibest außgerissen.



Aber ein ander meynung/durch die du die cubos alweg dup-
 gen einander machen magst / du mußt aber for zwen haben
 macht sind.

Dem thu also.

Setz ein aufrechte lini.a.b.daran setz der egemelten beder cubus
 ren/vñ das der grösser oben der kleineren vñ den ste /des oberen zwer-
 stend seyen.c.e. aber die anderen zwen herdan seyend.f.d. vñnd des f
 zwey eck bezeychen an der lini.a. b. mit .g.i. aber die eusseren zwey n
 .f.k. mit einer geraden lini zusamen/vñ darnach gerad ferret so w
 nach vnder sich piß an die lini.a.b.da hin setz ein .z. so du nun auß der
 dē puncten .z. so schneynd sie durch die zwo seitten vñ den der zweyer cu-
 men lini ober sich ferst biß zu end.x.darauf wirt der gebrauch zu der